

PRESSEMITTEILUNG

17.06.2019

Sleater-Kinney live in Berlin und Frankfurt

Mitte August erscheint „The Center Won't Hold“, die neue Platte von Sleater-Kinney. Vor gut vier Jahren sorgten Sleater-Kinney mit ihrer sensationellen Reunion und dem Album „No Cities to Love“ dafür, dass die Riot-Grrrl-Bewegung neues Futter bekam. Jetzt legen die beiden Sängerinnen und Gitarristinnen Corin Tucker und Carrie Brownstein noch einmal gehörig nach – leider ohne die Schlagzeugin Janet Weiss, die sich nach 24 Jahren entschlossen hat, die Band zu verlassen. Doch schließt sich eine Tür, öffnet sich eine neue: Sleater-Kinney konnten für ihr neuntes Studioalbum keine Geringere als Annie Clark,



besser bekannt unter dem Künstlernamen St. Vincent, als Produzentin gewinnen. Und das hat den Songs richtig gut getan. Tucker und Brownstein arbeiten noch freier und frecher, auf ihrem neuen musikalischen Weg klingen die beiden so wütend und dynamisch wie auf keiner ihrer Platten zuvor. Schon Ende Mai erschien mit „Hurry On Home“ der erste Vorbote. Ein Chorgesang im Vibrato, ein scharfes Riff, ein harter Beat, schon war das alte Gefühl wieder da. Sleater-Kinney, die einst von Greil Marcus als „Amerikas beste Rockband“ bezeichnet wurden, waren immer explizit progressiv und politisch. Auf dem neuen Werk steht das ausdrücklich im Mittelpunkt. Bei der letzten Platte sei die Welt noch in Ordnung gewesen, dann kamen Trump, der Brexit und die ganzen gesellschaftlichen Verwerfungen. Darauf reagiert das Trio auf seine eigene Art: „We're always mixing the personal and the political, but on this record, despite obviously thinking so much about politics, we were really thinking about the person — ourselves or versions of ourselves or iterations of depression or loneliness — in the middle of the chaos.“ Dabei helfen ihnen ihre Songs. Die feministischen Ikonen fordern sich erneut selbst heraus, brechen alle Regeln und setzen Maßstäbe für den Punkrock im 21. Jahrhundert, musikalisch, politisch, emotional. Die Wahlverwandtschaft zwischen den Gitarristinnen Tucker und Brownstein, die mit ihren Instrumenten ganze Häuser in Brand setzen können, stehen für einzigartige Kompromisslosigkeit. Gerade bei ihren Auftritten gilt: Sleater-Kinney geht nur auf eine Art: nicht halbherzig und nebenbei, sondern nur voll und ganz, mit blutigen Fingern und hervorstehender Halsschlagader. Im Februar kommen Sleater-Kinney mit ihrer neuen Platte für zwei Shows nach Deutschland.

Präsentiert werden die Konzerte von VISIONS, kulturnews, event., Missy Magazine und ByteFM.

The Center Won't Hold Tour

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



18.02.2020 Berlin - Astra

22.02.2020 Frankfurt - Batschkapp

Tickets gibt es ab Montag, den 17. Juni, 10 Uhr exklusiv im Artist Presale, ab Mittwoch, den 19. Juni, 10 Uhr via [eventim.de](https://www.eventim.de). Ab Freitag, den 21. Juni, 10 Uhr gibt es die Tickets ab 26,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und [eventim.de](https://www.eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter sleater-kinney.com, [facebook.com/SleaterKinney](https://www.facebook.com/SleaterKinney), [instagram.com/sleater_kinney](https://www.instagram.com/sleater_kinney), twitter.com/Sleater_Kinney und [youtube.com/channel](https://www.youtube.com/channel/).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asia.schoener@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/presse